

# Vampire zum Leben erweckt

300 begeisterte Schüler beim Lesefestival in der Brömserburg

**RÜDESHEIM (hun)** – Uraltes gruseliges Gemäuer, verwinkelte und geheimnisvolle Wege, Treppen und Gänge, das richtige Umfeld für das „Fest der Vampire“ in der Rüdeshheimer Brömserburg.

300 Schüler der Grundschulen von Rüdeshheim, Assmannshausen und Presberg warteten im Hof der Burg auf schauererregende Ereignisse. Viel wurde geboten. Vampirisches Lesefutter, Schicksalskekse aus dem Backhaus Dries, Blutbowle und Rattenschwänze. In einer szenischen Lesung mit Franziska Gehm, der Autorin von „Die Vampirschwestern“ erweckte ihre Vampire zum Leben. Martina Engel, Buchhändlerin und freiberuflich in der Leseförderung tätig, hatte die einzelnen Stationen gestaltet. Viele Vorleser beteiligten sich mit Vampirgeschichten: Ulrike Neradt, Herbert Michel, Burkhard Albers und seine Frau, Volker Mosler, Jutta Nothacker und Jean Dominique Risch.

Die Lehrerin Anette Schäfers-Zell und ihre Schüler der neunten Klasse und „Studenten helfen“ der EBS sorgten für den reibungslosen Ablauf. Am Nach-



Ein schauriger Lesespaß für Kinder in der Brömserburg. Foto:Untied

mittag konnten etwa 100 Kindergartenkinder sich mit den Fledermäusen beschäftigen, die „verkehrt herum sind“. Udo Grün konnte anhand eines Bilderbuches in einem lustigen Frage- und Antwortspiel die Gründe dafür auflösen. Vormittags hatte der Fledermausexperte Dr. Klaus Richards von der staatlichen Vo-

gelschutzware Frankfurt über „Legende und Wirklichkeit“ der Fledermäuse aufgeklärt. Die zentrale Anlaufstelle für diese Veranstaltung lag in den Händen von Petra Ulges von der Stadt Rüdeshheim. Sabine Stemmler, von „Lesefest“ Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V. bedankte sich dafür bei allen.

15.9.2010 / Rhein. WoBlatt